



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
LANDKURIER
DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

2. JAHRGANG | 19. APRIL 2014 | AUSGABE 08/14



150 Jahre

BRANDBEKÄMPFUNG IN EHRENHAIN
AM 3. MAI 2014

- | | |
|---------------|---|
| 10:00 Uhr | Frühschoppen mit Skatturnier |
| ab 11:30 Uhr | Essen aus der Feldküche (Erbsensuppe) |
| ab 14:00 Uhr | Kaffee und Kuchen sowie offizielle Eröffnung und Vortrag von Jürgen Quellmalz |
| 15:00 Uhr | Auftritt der Kinder der Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ Ehrenhain |
| 16:00 Uhr | Schauvorführung OTFW Oberarnsdorf/ Jugendfeuerwehr Nobitz-Lehndorf |
| 17:00 Uhr | Feuerwehrauto-Wettziehen, im Anschluss traditionelles Maibaumsetzen |
| 20:00 Uhr | Fackelumzug mit Tanz in den Mai |
| ca. 22:00 Uhr | Überraschungsprogramm |
| ganztätig: | Kinderschminken Hüpfburg Bastelstrecke
Spiele Glücksrad |
| außerdem: | Technikschau alter Feuerwehrautos
der Freiwilligen Feuerwehr Schmölln |

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder, und der Kreistagsmitglieder am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Nobitz, wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (**5. Mai bis 9. Mai 2014**) in den Einwohnermeldestellen der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstr. 1 in 04603 Nobitz und Haus 2, Saara 42 in 04603 Nobitz während folgender Zeiten

Haus 1

Montag	09:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 11:30 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Haus 2

Dienstag	09:00 – 11:30 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 13:00 – 16:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (**5. Mai bis 9. Mai 2014**) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Einwohnermeldestelle, Bachstr. 1 oder Haus 2, Einwohnermeldestelle, Saara 42 in 04603 Nobitz schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragene Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (**4. Mai 2014**) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (**23. Mai 2014**),

bis 18:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Nobitz, Wahlbüro Zimmer 20, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Telefax an 03447 3108-29 oder über die Internetseiten www.wahlen.thueringen.de und www.statistik.thueringen.de (nur bis 22. Mai 2014) als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (**24. Mai 2014**), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

8. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 25. Mai 2014, bis 18:00 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Nobitz, 19.04.2014

Läbe, Bürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Gemeinde Nobitz wird in der Zeit vom 20. Tag vor der Wahl (**5. Mai 2014**) bis 16. Tag vor der Wahl (**9. Mai 2014**) in den Einwohnermeldestellen der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstr. 1, 04603 Nobitz und Haus 2, Saara 42 in 04603 Nobitz während folgender Zeiten

Haus 1

Montag 09:00 – 11:30 Uhr
 Dienstag 09:00 – 11:30 | 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 11:30 | 13:00 – 16:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 11:30 | 13:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Haus 2

Dienstag 09:00 – 11:30 | 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 11:30 | 13:00 – 16:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. Tag vor der Wahl, **9. Mai 2014 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Einwohnermeldestelle, Bachstr. 1 oder Haus 2, Einwohnermeldestelle, Saara 42 in 04603 Nobitz Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl, **4. Mai 2014**, eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Altenburger Land **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 21. Tag vor der Wahl, 4. Mai 2014, oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 16. Tag vor der Wahl, 9. Mai 2014 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 2. Tag vor der Wahl, **23. Mai 2014, 18:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nobitz, den 19.04.2014

Läbe

Bürgermeister

Die Bauverwaltung informiert:

Beim Hochwasserereignis im Mai/Juni 2013 wurden in unserer Gemeinde unter anderem auch zahlreiche Infrastruktureinrichtungen innerhalb der Ortslagen, wie Straßen und Wege einschließlich Brücken, öffentliche Einrichtungen und Gewässer beschädigt und teilweise zerstört.

Nach Aufnahme und Prüfung der Schäden sowie Ermittlung der Kosten zur Wiederherstellung der einzelnen Objekte erfolgte im September 2013 die Einreichung eines gemeindlichen Maßnahmenplanes beim Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr in Erfurt zur Anmeldung des finanziellen Mittelbedarfs für den Wiederaufbau. Der Ende Oktober durch das Landesamt bestätigte Plan beinhaltet 26 Einzelmaßnahmen, mit einem Investitionsvolumen von ca. 1,7 Millionen Euro, für die im Folgenden Einzelanträge mit aussagekräftigen einschlägigen Unterlagen eingereicht werden müssen.

Nachgenannte Anträge sind bereits gestellt und Bewilligungen erfolgt:

- Instandsetzung Mehrzweckhalle Nobitz
- Reparatur Abgasanlage Feuerwehrgerätehaus Saara
- Reparatur Straßenbeleuchtung Werksiedlung Kotteritz



Diese Maßnahmen werden gefördert durch die **Bundesrepublik Deutschland** und den **Freistaat Thüringen** im Rahmen des „**Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen.**“

i. A. Kröber

Leiterin Bauverwaltung

Einrichtungen geschlossen

Es wird informiert, dass die Gemeindeverwaltung **am 2. Mai 2014** geschlossen ist.

Ebenfalls geschlossen sind die Kindertagesstätten in Nobitz, Lehdorf, Ehrenhain und Podelwitz sowie die Bibliotheken, der Jugendtreff Nobitz und die Wäscherolle.



Zweckverband
Wasserver- und Abwasserentsorgung
Altenburger Land

**„Kleinkläranlagen-Hausmesse“
am Samstag, dem 17. Mai 2014,
von 09:00 bis 13:00 Uhr**

Grundstücksbesitzer, die sich für den Um- oder Neubau einer Kleinkläranlage interessieren, können sich am Samstag, dem 17. Mai 2014 umfangreiche Informationen zum Thema „vollbiologische Kleinkläranlagen“ einholen. Der ZAL lädt von 09:00 bis 13:00 Uhr zur „Kleinkläranlagen-Hausmesse“ nach Wilchwitz, in den Bauernweg 5 (Betriebshof) ein.

Neben einem Fachvortrag über „Dezentrale Abwasserbehandlung“ des Bildungs- und Demonstrationzentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e. V. (BDZ Leipzig), welcher in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr stattfindet, präsentieren verschiedene Hersteller von Kleinkläranlagen ihre Modelle, stellen die Technologie und Wirkungsweise ihrer Anlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung. Darüber hinaus werden seitens des ZAL Informationen zur Gesetzeslage, zur Antragstellung und Auskünfte über Fördermittel gegeben.

Gemäß Abwasserbeseitigungskonzept werden im Verbandsgebiet des ZAL etwa 4.800 Grundstücke dauerhaft nicht an eine zentrale Kläranlage angeschlossen. Der überwiegende Teil dieser Grundstücke verfügt noch über mechanische Kleinkläranlagen oder abflusslose Gruben, die nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Bei den Grundstücken, die nicht an eine zentrale Kläranlage angeschlossen werden, fordert der Gesetzgeber jedoch die biologische Behandlung sämtlichen häuslichen Abwassers.

Bibliothek Nobitz

Am 24. April 2014 bleibt die Bibliothek in Nobitz wegen Weiterbildung **geschlossen**.

Siegel

Bundesfreiwilligendienstleistende

**Einladung zur
Gemeinderatssitzung**

Die 53. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 23. April 2014** im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz **Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz** statt. **Beginn ist 19:00 Uhr**. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe

Bürgermeister

Achtung!



Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Einwohner daraufhin, dass das Ablagern von Gartenabfällen und sonstigen Verunreinigungen auf öffentlichen Flächen sowie entlang von Gewässerrändern verboten ist.

Zu widerhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

Des Weiteren weisen wir nochmals auf die Einhaltung der Bestimmungen zu den örtlichen Brauchtumsfeuern hin. Brauchtumsfeuer sind anzeigepflichtig und dürfen nur durch einen Verein, eine Organisation oder eine Glaubensgemeinschaft im Zuge einer öffentlichen Veranstaltung mit abgelagerten, trockenem Holz durchgeführt werden. Ordnungswidriges Handeln wird mit Geldbuße geahndet.

i. A. Diersch

Haupt-/Ordnungsamt

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN 

VERANSTALTUNGSTIPPS

Wann?	Wer/Wo?	Infos Seite ...
19.04. – 20.04.	„Liquid Sunday“ Veranstaltungsfirma Matzke GmbH in der ALWO Kotteritz	—
19.04.	Osterfeuer des Goldschauer Heimatvereins, Sandgrube Goldschau	7
30.04.	Familientanz in den Mai, TSV 1876 Nobitz e. V., in der Mehrzweckhalle Nobitz	8
30.04.	Maibaumsetzen Feuerwehrverein Lehndorf mit Disco SOS, Gerätehaus Saara	7
30.04.	Maibaumsetzen Feuerwehrverein Mockern e. V.	8
30.04.	Maibaumsetzen Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel, ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Taupadel	8
30.04.	Maikranzsetzen des PCC e. V., Vereinshaus Podelwitz	8
30.04.	Walpurgisfeuer Feuerwehrverein Bornshain	8
30.04.	Maibaumsetzen Wilchwitzer Feuerwehrverein, Festplatz vor dem Vereinshaus Wilchwitz	8
30.04.	Maibaumsetzen SV Zehma 1897 e. V., Sportlerheim	8
01.05.	Maifeier mit musikalischem Fröhshoppen, Klausauer Feuerwehrverein e. V.	8
01.05.	Fußballturnier F-Junioren SV Zehma 1897 e. V.	15
03.05.	150 Jahre Brandbekämpfung in Ehrenhain, Feuerwehrverein Ehrenhain	Titel-seite
31.05.	6. Autopoint Pokal im Löschangriff, Feuerwehrverein Gösdorf e. V.	9

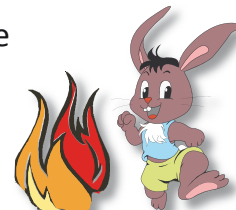
EINLADUNG ZUM OSTERFEUER DES GOLDSCHAUER HEIMATVEREINS

Wann: Ostersonntag, 19. April 2014

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Wiese zur Sandgrube
Goldschau

Auch für unsere Kleinen haben wir etwas vorbereitet. Lasst euch überraschen!



Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Sowohl Getränke, als auch Köstlichkeiten vom Grill werden angeboten.

Wir freuen uns über recht viele Besucher!

Der Vorstand

des Heimatvereins Goldschau

MAIFEIERN IN UNSERER GEMEINDE



Feuerwehr Lehndorf Maibaum- setzen



Mittwoch
30. April 2014
Neues Gerätehaus
ab 17:00 Uhr



Die Feuerwehr Lehndorf lädt alle Bürger zum gemütlichen Maibaumsetzen ins Neue Gerätehaus Saara recht herzlich ein. Ab 17:00 werden Roster und Steaks auf dem Grill gebraten.

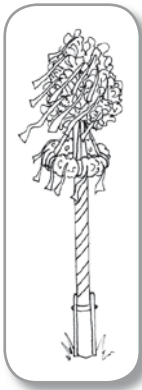
Für alle Kinder gibt es Überraschungen rund um die Feuerwehr.

Mit musikalischer Begleitung durch die Disco SoS, wollen wir gemeinsam in den Mai tanzen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Freiwillige Feuerwehr Nobitz
Ortsteilfeuerwehr Lehndorf



Klausen

Auch in diesem Jahr lässt es sich der Klausenfeuerwehrverein e. V. nicht nehmen, eine Feier anlässlich des 1. Mai, für die Bevölkerung von und um Klausen auszurichten. Los geht's **am 1. Mai 2014, 10:00 Uhr** auf dem Vereinsgelände, mit einem musikalischem Frühschoppen mit André und Metz.

Für das leibliche Wohl wird den ganzen Tag mit kalten Getränken, Rostern, Steaks und Kesselgulasch gesorgt. **Ab 15:00 Uhr** bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Wir hoffen auch diesmal wieder auf Kuchen Spenden fleißiger Bäcker und Bäckerinnen. Diese Spenden nehmen wir am 1. Mai 2014, ab 09:30 Uhr im Vereinshaus dankend entgegen. Für einen weiteren musikalischen Höhepunkt sorgt nach dem Kaffeetrinken die Jaghornbläsergruppe des Kreisjagdverbandes Altenburger Land e. V.

Wie immer freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Marcel Steinmetz, Vorstandsvorsitzender



Nobitz

Am 30. April 2014 lädt der TSV 1876 Nobitz e. V. in die Mehrzweckhalle Nobitz zum **Familiantanz in den Mai** mit DJ „Heiko“ ein.

Beginn ist 18:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

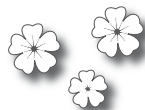
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Mockern

Der Feuerwehrverein Mockern e. V. lädt **am 30. April 2014** zum alljährlichen Maibaumsetzen ein. Los geht's **um 17:00 Uhr**. Für Getränke und Speisen ist reichlich gesorgt.

Der Vorstand



Taupadel

Am 30. April 2014, 17:00 Uhr lädt der Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel zum Maibaumsetzen mit Musik und Tanz am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus recht herzlich ein.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

*Feuerwehr- und Heimatverein
Taupadel e. V. 1934*



Podelwitz

Der PCC e. V. lädt ein zum jährlichen, wohlbekannten Maikranz-Setzen **am 30. April 2014, um 17:00 Uhr** rund ums Vereinshaus in Podelwitz. Damit der Maikranz majestätischer erstrahlen kann, sind die Kleinen unter uns angehalten, ihn vor dem Hissen prächtig zu schmücken. Bei Musik bis in den Abend ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

PCC e. V.



Bornshain

Der Feuerwehrverein Bornshain 1933 e. V. lädt **am 30. April 2014, 18:00 Uhr** zum Walpurgisfeuer recht herzlich ein. Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

Vorstand



Zehma

Der SV Zehma 1897 e. V. lädt alle Einwohner von Zehma und Umgebung **am 30. April 2014, um 17:00 Uhr** zum traditionellen Maibaumsetzen am Sportlerheim in Zehma ein.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand



Wilchwitz

Der Wilchwitzer Feuerwehrverein lädt alle Einwohner von Wilchwitz und den umliegenden Ortschaften zum traditionellen Maibaumsetzen auf den Festplatz vor dem Vereinshaus nach Wilchwitz ein.

Bei kühlem oder regnerischem Wetter findet die Veranstaltung im Vereinshaus statt.

Termin: 30. April 2014 | Beginn: 18:00 Uhr

Die Kinder vom „Haus der kleinen Füße“ Nobitz werden alle Besucher mit einem kleinen Programm erfreuen. Pünktliches Erscheinen sichert die Besten Plätze! Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt.

Voranzeige:

Unseres traditionelles Wilchwitzer Volksfest feiern wir vom 27. bis 29. Juni 2014.

*Auf Ihr Kommen freut sich
der Feuerwehrverein aus Wilchwitz.*



DER FEUERWEHRVEREIN GÖSDORF E. V. LÄDT EIN!

Zum 6. Mal veranstalten der Feuerwehrverein Gösdorf e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Gösdorf einen Pokallauf im Löschangriff.



Gelaufen wird **am 31. Mai 2014** um den **6. Auto-point Pokal im Löschangriff in Gösdorf**, gleichzeitig Kreispokal des KfV Altenburger Land.

ab 09:30 Uhr Anreise der Mannschaften

ab 10:00 Uhr Wertungsläufe der Jugendmannschaften

anschließend Siegerehrung Jugend/
Umbau Bahn

ab 13:00 Uhr Wertungsläufe der Männer-
und Frauenmannschaften

ab 17:00 Uhr Ü 40 „Seniorenwettstreit“
anschließend Siegerehrung

nach den Wettkämpfen Party bis zum Morgen

Während des ganzen Tages im und am Festzelt
an der Wettkampfbahn:






- Getränke und Speisen aller Art
- Kaffee und hausbackener Kuchen
- Hüpfburg und Kinderprogramm und jede Menge gute Stimmung

Hallo Sie da, ja genau Sie meinen wir!

Wir haben gehört Sie suchen einen Garten?
Da haben wir genau das Richtige für Sie!

In der Erholungsgartenanlage „Tiergarten“
in Selleris bei Saara haben wir Gartengrund-
stücke mit Lauben günstig abzugeben.

Das erwartet Sie bei uns:

-  günstige Gartenpacht
-  geringe Wasserkosten
-  keine Anbaupflicht
-  idyllische Ruhe
-  nette Gartennachbarn

**Haben wir Ihr Interesse
geweckt? Melden Sie sich
einfach unter Telefon:
0173 5916150.**

Gartenverein

INTERESSANTER BESUCH IN DER GÄRTNEREI MAHLER

Der „Ehrenhainer Frauentreff“ hatte im März zu einem Besuch in die Gärtnerei Mahler eingeladen. Viele interessierte Besucher fanden sich am 28. März 2014 in Klausa ein und wurden vom Inhaber der Gärtnerei, Herrn Bert Mahler, gerne und herzlich empfangen. Er führte uns mit seinen beiden Söhnen durch das Gelände und die Gewächshäuser des Familienunternehmens. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte und Arbeit der Gärtnerei. Auf viele Fragen rund um die Pflanzen- und Blumenwelt erhielten wir eine Antwort.

Zum Ende unseres Rundganges wurden wir von Frau Mahler noch genüsslich überrascht. Dafür und für den interessanten Rundgang bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Mahler und wünschen diesem ansprechenden und kreativen Unternehmen inmitten unserer Gemeinde weiterhin viel Erfolg und Gesundheit sowie zahlreiche zufriedene Kunden.

*R. Bessel, im Auftrag des Vorstandes
des „Ehrenhainer Frauentreffs“*

BEGEGNUNGSSTÄTTE RUNSDORF

Liebe Besucher unserer Begegnungsstätte, der Monat Mai, der schönste Frühlingsmonat, lockt Sie hinaus in die Natur und sicher auch in Ihren Garten. Das soll Sie jedoch nicht daran hindern, auch unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Unser Veranstaltungsplan für den Monat Mai 2014

Montag, 5. Mai 2014 | 14:00 Uhr

Kegelbahn in Saara – Spielenachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 7. Mai 2014 | 14:00 Uhr

Begegnungsstätte Runsdorf – Treffen sich die
Witwen in lustiger Runde bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 13. Mai 2014 | 14:00 Uhr

Spedition Reichelt Zehma – Seniorentreffen
bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, 20. Mai 2014 | 14:00 Uhr

Begegnungsstätte Runsdorf – Seniorentreffen
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Carola Sperling und Romy Thomisch

HEIMATVEREIN EHRENHAIN UND UMGEBUNG E. V. Wald-Wanderung

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. lädt zur geführten Wald-Wanderung durch den Ehrenhainer Wald **am Ostermontag, dem 21. April 2014** ein. Start ist **09:00 Uhr** an der „Fuchsbaude“.

Am Ende der Wanderung, wieder am Ausgangspunkt angekommen, werden ein kleiner Imbiss und Getränke angeboten.

Mitgliedertreff

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 24. April 2014, um 19:00 Uhr**, in Bauchs Hof in der Waldenburger Straße.

Themen:

- Auswertung Waldwanderung vom 21. April 2014
- Letzte Vorbereitungen zum Tag des Baumes am 26. April 2014

Tag des Baumes

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. lädt zum Tag des Baumes **am Samstag, dem 26. April 2014**, zur diesjährigen Baumpflanzung ein. Gepflanzt wird der Baum des Jahres 2014, eine Traubeneiche. Treffpunkt ist **10:00 Uhr** am Spielplatz an der Kirche Ehrenhain.

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. wünscht seinen Mitgliedern und Freunden sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Osterfest.



Sigurd Kyber, Vorsitzender

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Mittwoch, dem 23. April 2014**
(Erscheinungstag ist Samstag, der 3. Mai 2014)

Redaktion / Anzeigenannahme:
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

MUSIKALISCHER NACHRUF

In den letzten beiden Ausgaben des Landkuriers rührte das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. kräftig die Werbetrommel für ihr Jahreskonzert im Landestheater Altenburg. Wer dabei war, wird zustimmen, wenn wir sagen, dass waren wieder drei schöne, unterhaltsame, musikalische Stunden.

Von den Jüngsten an den Triolas, über die Jugendbläsergruppe, dem Orchester selbst und unserem Gast Gerda Gabriel, die uns mit ihrem Gesang unterstützte, war sicher wieder für Jeden etwas dabei.

Man konnte auch erfahren, dass unser Dirigent Maik Gräfe, der wie immer nicht nur den Takt angab, sondern auch auf bewährte Weise informativ die Titel anmoderierte, ein Jubiläum beging. Es war sein 10. Jahreskonzert mit uns im Landestheater. Langjährige Fans unseres Orchesters werden wissen, dass diese Tradition aber viel weiter zurückreicht und von der damaligen Orchesterleiterin, Frau Monika Jahn, begründet wurde. Aufgrund musikalischer und persönlicher Differenzen verließ diese vor ca. elf Jahren das Orchester und das Altenburger Land. Was aus dem Orchester unter neuer Leitung von Maik Gräfe wurde, haben wir Ihnen erst am 6. April 2014 im Landestheater präsentiert.

Was aber aus **Frau Monika Jahn** wurde, werden sicher nicht so viele verfolgt haben. Wen es interessiert, der sollte im Internet unter Blasmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz nachlesen. In diesem Verein fand sie eine neue musikalische Heimat – bis zum 13. März dieses Jahres. Auf diesem Wege möchten wir, die noch verbliebenen, aktiven Musikerinnen, die noch bei ihr gelernt haben, unsere Anteilnahme an ihrem Tod öffentlich machen. Viele anstrengende Übungsstunden – bei denen auch mal eine Träne floss – erlebnisreiche Probenlager, unzählige Konzerte und schöne Konzertreisen werden uns mit ihr untrennbar in Erinnerung bleiben. Wir werden Frau Monika Jahn, die mit nur 63 Jahren aus ihrem musikalischen Schaffen gerissen wurde, ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Musikerinnen

Annerose Kossinna

vom 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V.



FEUERWEHR



40 FLUSSKREBSE GERETTET



Als die Jugendfeuerwehr Lehdorf am 29. März 2014 loszog, um die Überschwemmungsfläche in der Nähe des Klärwerkes Gößnitz von Müllablagerungen des Jahrhunderthochwassers 2013 zu befreien, war den Kindern noch nicht klar, welche Überraschung diese Aktion für sie bereithalten sollte.

Begonnen hatte alles damit, dass im Rahmen einer Ausbildung zu Hochwasserschutzmaßnahmen den Kindern die Unmengen an Müll in einem eigentlich idyllischen Naturareal gewaltig gegen den Strich gingen. In Anbetracht des Ausmaßes der Verschmutzung war klar, an welcher Stelle der alljährliche Umwelttag im Jahre 2014 stattfinden muss. Nach Rücksprache mit der Gemeinde Nobitz stand schnell fest, dass für dieses Areal die Flussmeisterei zuständig ist. Den jungen Kameraden war aber auch bewusst, dass diese Institution sicherlich nicht die Verantwortung für diese extremen Ablagerungen trägt. Die angespülten Artefakte hatten vor dem Hochwasser mit Sicherheit rechtmäßige Besitzer am Oberlauf der Pleiße. Dass deren Verbringung auf besagte Fläche nicht Schuld der ehemaligen Eigentümer ist, braucht an dieser Stelle nicht erwähnt zu werden.

Nichtsdestotrotz war es notwendig, den Unrat vor Beginn der Brut- und Aufzuchtperiode aus diesem Bereich zu entfernen.

Es war beeindruckend, wie unkompliziert es in unserer heutigen Zeit möglich ist, zu diesem Zweck alle Betroffenen und Helfenden zu vereinen. Mit wenigen Telefonaten der Gemeinde war sichergestellt, dass die Flussmeisterei den für die Entsorgung nötigen Container zur Verfügung stellt. Seitens der OTFW Bornshain und der Agrargenossenschaft Taupadel wurde die nötige Technik und weitere Helfer bereitgestellt.

Auf dieser Basis konnte dann 09:00 Uhr mit der Reinigung der Überflutungsfläche begonnen werden. Als besonders kritisch erwies sich ein abgelagerter Heizölbehälter. Nach gründlicher Untersuchung durch die Feuerwehr wurde dieser zur Bergung freigegeben.



Umso größer war die Überraschung, dass ausgerechnet im Zwischenraum zwischen Außenhülle und Ölbehälter ca. 40 Flusskrebse Schutz in der mittlerweile austrocknenden Wasserlache suchten.

>>>

Bei der Bergung des Tankes purzelten diese den Helfern in die Hände. Obwohl viele der Kinder diese Tiere nur aus Büchern kennen, war nach anfänglicher Angst vor den Scheren der Tiere klar, dass hier geholfen werden musste. Die Krustentiere wurden vom Schlamm befreit und von den Kindern im erstaunlich klaren Wasser der Pleiße in die Freiheit entlassen.



Ergebnis des Tages waren neben den geretteten Krebsen auch die Beräumung von über 7,5 m³ Hochwassermüll.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei allen Helfern und natürlich unseren Kameraden der Jugendfeuerwehr Nobitz-Lehndorf.

J. Arnold

SCHULE UND HORT

WIR SAMMELTEN MÜLL IN DER NATUR

Wir, die Klasse 4 der Grundschule Nobitz, gingen am 3. April 2014 zum Badeteich in Nobitz. Im Heimat- und Sachkundeunterricht behandeln wir gerade das Thema Umweltschutz. Nun wollten wir selbst unserer Umwelt etwas Gutes tun und den Müll an dieser Stelle beseitigen.

Als wir ankamen sahen wir, dass viel Arbeit auf uns zukommen wird. Es war sehr unsauber und unordentlich. Wir bildeten kleine Gruppen und zogen mit Müllsäcken los. 1,5 Stunden sammelten wir nun eine Plastiktüte nach der anderen und eine Glasflasche nach der anderen auf und fanden auch Rohre, Reste von Teppichen, Reifen und sogar alte Schuhe.

Alle waren schockiert, keiner von uns konnte glauben, dass man so viel Müll einfach in die Umwelt schmeißt. Dafür gibt es doch Tonnen und gelbe Säcke!



Wir stellten fest, dass unsere Natur kaum mehr wahrgenommen und immer mehr verschmutzt wird. Dabei gab es so viel Schönes auf unserer Wanderung zu entdecken: Frösche, Wasserkorpione, kleine Schlangen, Blutegel und viele Vögel konnten wir beobachten.

**Liebe Nobitzer denkt daran:
Die Natur ist doch kein Mülleimer!
Wir müssen sie schützen!**

*Lena Kipping, Miray Tahal und Leon Eller
im Namen der ganzen Klasse 4*



SPORT



TISCHTENNIS

Kreisliga – Herren

TSV 1876 Nobitz 3 – TSV Lehndorf 13:2

Ein rabenschwarzer Tag für unsere Lehndorfer Mannschaft. Eigentlich hatten wir einen komfortablen Vorsprung an der Tabellenspitze, so dass wir auch mit zweimal Ersatz ein Spiel auf Augenhöhe gestalten konnten. Aber es kam alles ganz anders. Unerwartet mussten Nicklaus/Alexy bereits im Eröffnungs-Doppel gegen Wirker/Jessnitzer über fünf Sätze gehen und verloren am Ende knapp mit 8:11. Auch aus den beiden anderen Doppeln konnte unsere Mannschaft kein Kapital schlagen. Ähnlich verlief der Start in die Einzel. M. Nicklaus lieferte sich mit D. Graichen den erwarteten Kampf auf hohem Niveau, konnte aber eine 2:1-Satzführung nicht bis zum Ende durchbringen. Noch frustrierter schaute C. Alexy auf sein Endergebnis, da er gegen R. Tunk bereits mit 2:0 in Führung lag, als dieser sein Spiel umstellte, und alle drei Folgesätze für sich gestalten konnte. Im mittleren und unteren Paarkreuz folgten ebenfalls vier Niederlagen, so dass wir bereits vor der zweiten Einzel-Runde mit 0:9 in Rückstand lagen und die Begegnung verloren hatten. Auch die zweite Einzel-Spielrunde verlief nicht wesentlich erfolgreicher. Hier konnten sich zwar C. Alexy gegen D. Graichen und Ersatzmann R. Hoppe gegen Th. Wirker in jeweils fünf Sätzen durchsetzen.

Insgesamt neun Fünf-Satz-Spiele sprechen für die Ausgeglichenheit der Begegnung, das Gesamtergebnis für Lehndorf war trotzdem verheerend.

Auch wenn uns diese Niederlage in der Höhe recht weh tut, Nobitz 3 ist wieder auf dem Leistungs- und Tabellenniveau, das man von ihnen gewohnt ist. Die Platzierung der ersten Halbserie war nicht repräsentativ. Die Spannung bleibt nun bis zum letzten Spieltag erhalten.

Die Punkte für Lehndorf:

C. Alexy 1,0 | R. Hoppe 1,0

TSV Lehndorf – ASV Wintersdorf 2 6:9

Der letzte Spieltag in der Kreisliga brachte noch

einmal Spannung pur. Durch die hohe Niederlage gegen Nobitz hatte Lehndorf seinen Vorsprung eingebüßt und Windischleuba hatte sich in Schlagdistanz mit zwei Punkten Rückstand dahinter platziert.

Lehndorf musste, wie bereits in Nobitz, mit zwei Mann Ersatz (Th. Köhler, R. Hoppe) aus der Zweiten antreten. Nach den Doppeln, die Nicklaus/Alexy und Rammler/Köhler erfolgreich für sich gestalten konnten, folgten die Einzel-Runden. Während M. Nicklaus beide Spiele diesmal siegreich beendete, gelang C. Alexy leider nur ein Erfolg gegen J. Engert. Das mittlere Paarkreuz mit B. Thurm und dem aufgerückten R. Rammler blieb ohne Punkte. Bei Beiden fehlt derzeit die Spielsicherheit und es gelingt oftmals nicht, eine Führung auch in einen Erfolg umzusetzen. Im unteren Paarkreuz konnte R. Hoppe diesmal aus beiden Spielen kein Kapital schlagen, Th. Köhler steuerte einen Zähler zum Gesamtergebnis bei, scheiterte aber ebenfalls nach 2:1-Führung an Ersatzmann U. Stenzel der Gäste.

Windischleuba arbeitete zur gleichen Zeit zu Hause am nicht mehr für möglich gehaltenen Wunder. Mit einem unerwartet hohen Ergebnis von 12:3 konnten sie den FSV Lucka 1910 besiegen und holten sich punktgleich mit Lehndorf, aber einem um 4 Zähler besseren Spiele-Verhältnis den Staffelsieg. Herzlichen Glückwunsch!

Die Punkte für Lehndorf:

M. Nicklaus 2,5 | C. Alexy 1,5 | R. Rammler 0,5 | Th. Köhler 1,5

Abschlusstabelle 2013/2014 – Kreisliga Herren

Stand 9. April 2014

Pl.	Mannschaft	x	Spiele	Punkte
1.	SC Windischleuba 3	14	117:101	18:10
2.	TSV Lehndorf	14	113:101	18:10
3.	ASV Winterdorf 2	14	110:103	17:11
4.	TSV 1876 Nobitz 3	14	118: 95	15:13
5.	SV Medizin Altenburg 3	14	104:110	15:13
6.	FSV Lucka 1910	14	105:107	12:16
7.	SV Lok Altenburg 3	14	100:114	10:18
8.	SV Aufbau Altenburg 5	14	88:124	7:21

>>>

2. Kreisklasse – Herren

TTSG SLN/Tonhausen 5 – TSV Lehndorf 2 10:4

Mit Ersatz und gehandicapt durch zwei Verletzungen kurz nach Spielbeginn hatte unsere Zweite nicht wirklich eine Chance. Ein Punkt aus den Doppeln durch Köhler/Moritz und drei Einzel-Siege durch Th. Köhler (2 x) und H. Moritz (1 x) blieben die gesamte Ausbeute an diesem Abend.

Die Punkte für Lehndorf 2:

Th. Köhler 2,5 | H. Moritz 1,5

TSV Lehndorf 2 – TSV 1896 Wildenbörten 2 10:2

Die Begegnung mit dem Tabellenletzten stellte kein größeres Problem dar, zudem wir doch auf eine gute Besetzung zurückgreifen konnten. Die Gäste haben trotz ihrer derzeitigen Tabellsituation spielerisch einige Schritte nach vorn getan, so dass in den nächsten Jahren durchaus eine Platzierung in Richtung Mittelfeld erwartet werden kann.

Die Punkte für Lehndorf 2:

Th. Köhler 3,5 | R. Hoppe 2,0 | H. Moritz 1,5 | M. Taubert 2,5 | F. Heilmann 0,5

Kreisliga Jugend

TSV Lehndorf – FSV Lucka 1910 8:5

Die Gäste traten nicht in stärkster Besetzung an. Mit einer konzentrierten Leistung holte sich unsere Mannschaft beide Doppel. Profiliertester Spieler der Gäste war Lucka's Nr. 1 (Florian Gräf) der sich in seinen drei Einzeln durchsetzen konnte, auch wenn ihm Lucas Höfer als Einziger dabei einige Probleme machte.

Auf Lehndorfer Seite schlug sich insbesondere bei David Kremser das fehlende Training nieder. Mit jeweils zwei Punkten sorgten aber seine Mitspieler für ein sicheres Polster.

Die Punkte für Lehndorf:

L. Höfer 2,5 | M. Brunner 2,5 | M. Keisler 2,5 | D. Kremser 0,5

TTSG SLN/Thonhausen – TSV Lehndorf 8:2

Die Gastgeber bestätigten mit ihrer Leistung ihren zweiten Tabellenplatz. Ausgeglichenere Leistungen waren im Wesentlichen nur bei den Doppeln zu erkennen, wobei Höfer/Brunner das

bessere Ende für sich verbuchen konnten. Aber auch Keisler/Kremser spielten über fünf Sätze und verloren nur knapp. Die Einzel gingen mit Ausnahme einer Begegnung (Marius Erler – Marcel Keisler) zumeist deutlich an die Gastgeber. Zwei Einzel durch Lucas Höfer und Michael Brunner (beide jeweils gegen Frese) wurden über die volle Distanz von fünf Sätzen geführt, leider mit knappem Ausgang für die TTSG.

Die Punkte für Lehndorf:

L. Höfer 1,0 | M. Brunner 1,0 | D. Kremser 1,0

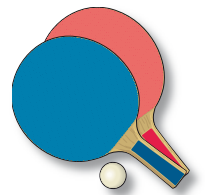
TSV Lehndorf – SV Lok Altenburg 2 8:2

Auch in der Rückrunde bestimmten die Gebrüder Lement der Gastgeber das Niveau der Begegnung. Mit einer Fehlbesetzung auf Lehndorfer Seite gelangen nur Marcel Keisler zwei Siege, der dabei aber nicht auf die beiden Erstgenannten traf. Drei Punkte gingen durch den fehlenden Spieler kampflös an die Gastgeber.

Die Punkte für Lehndorf:

M. Keisler 2,0

Rolf Hoppe



SPIELBERICHT VON DER TISCHTENNIS-VERBANDSLIGA TSV 1876 Nobitz e. V. mit Galaauftritt zum Saisonabschluss

TSV 1876 Nobitz e. V. – SV Schott Jena IV 9:3
Zum Saisonabschluss empfing der Tabellendritte TSV 1876 Nobitz e. V. den Tabellenzweiten SV Schott Jena IV.

Aufgrund der Punkteabstände stand bereits vor der Partie fest, dass sich an den Tabellenplatzierungen nichts mehr ändern wird. Die Gastgeber zeigten im letzten Saisonspiel ihre mit Abstand beste Saisonleistung.

In den Auftaktdoppeln gelangen zwei Erfolge. Dominik Meisel/Alexander Blume mussten hart kämpfen, hatten aber ab Satz 3 alles im Griff und siegten letztendlich 3:1 (-15, 10, 6, 2).

Jens Teichmann/Andreas Blume triumphierten gleichzeitig mit 3:0 (8, 13, 12) gegen das Spitzendoppel der Gäste.

Den ersten Punktverlust musste das dritte Doppel Lars Hans/Dirk Totzauer mit 0:3 (-13, -9, -5) hinnehmen.

Es folgten vier Punkterfolge in der ersten Einzelrunde. Dominik Meisel siegte ebenso 3:0 (4, 3, 7) wie auch Jens Teichmann (8, 8, 9) und Lars Hans (9, 6, 11). Deutlich enger ging es in der Begegnung von Alexander Blume gegen den Spitzenspieler der Gäste zu. Nach 2:0 Satzführung musste er wieder einmal in den Entscheidungsdurchgang, behielt aber beim 3:2 (6, 5, -6, -7, 8) die Nerven und damit auch die Oberhand. Im unteren Paarkreuz gelang den Nobitzern kein weiterer Zähler. Sowohl Andreas Blume mit 2:3 (-5, 8, -7, 6, -8), als auch Dirk Totzauer mit 1:3 (-5, -10, 6, -6) mussten ihrem Gegenüber zum Sieg gratulieren.

Anschließend stellten Dominik Meisel und Alexander Blume im ersten Paarkreuz den alten Abstand wieder her. Dominik Meisel siegte nach einigen Schwierigkeiten in den Sätzen zwei und drei letztendlich 3:1 (7, -9, 9, 6). Alexander Blume untermauerte seine aktuelle Vorliebe für Fünfsatzkrimis. Nach wechselhaften Spielverlauf hatte er abermals nach fünf Sätzen (-5, 6, -9, 2, 9) die Nase vorn. Mannschaftskapitän Jens Teichmann war es diesmal vorbehalten, mit 3:0 (7, 14, 3) den Schlusspunkt zum überzeugenden 9:3-Erfolg zu setzen.

Die Punkte im Überblick:

Dominik Meisel 2.5 | Alexander Blume 2.5 |
Jens Teichmann 2.5 | Lars Hans 1.0 |
Andreas Blume 0.5

Dominik Meisel

NEUES VOM SV ZEHMA 1897 e. V.

Am 29. März 2014 musste der SV Zehma 1897 e. V. beim SV Rositz II zum fälligen Punktspiel antreten. Der SV Rositz dominierte dieses Spiel und erzielte bereits nach drei Minuten durch Ditscher das 1:0. Zehma, nicht in Bestbesetzung spielend, fand nie richtig ins Spiel. Ditscher erzielte in der 30. Minute den 2:0 Pausenstand für Rositz. Auch nach der Pause war Rositz spielbestimmend. Schrapf erhöhte in der 65. Minute auf 3:0 und noch einmal traf Ditscher zum 4:0. Zehma gab nie auf und kam durch Tomaske in der 80. Minute noch zum Ehrentreffer.

Am 5. April 2014 war der FSV Gößnitz zu Gast in Zehma. In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften war zunächst nur Mittelfeldspiel angesagt. Beide Mannschaften neutralisierten sich. Torschüsse oder Torchancen waren Mangelware.

Zum Ende der ersten Halbzeit kam Zehma besser ins Spiel und hatte durch D. Nobis und M. Gänzler gute Einschussmöglichkeiten, die aber der Gößnitzer Torwart vereitelte. In der 39. Minute konnte sich Chr. Brehmer im Strafraum durchsetzen und erzielte das 1:0 für Zehma. Nach der Pause änderte sich am Spiel nichts. Als in der 65. Minute der SV Zehma in der Vorwärtsbewegung den Ball verlor, war der Gößnitzer M. Seifert frei und erzielte das 1:1. In der 70. Minute wurde Chr. Obert im Strafraum gelegt. M. Reichardt verwandelte den Strafstoß zum 2:1 für Zehma. In den letzten Minuten kam Gößnitz stark auf. In eine scharfe Eingabe von links rutschte Th. Schönrock und erzielte in der 88. Minute den 2:2 Endstand.

Vorschau:

26.04. 2014	H	15:00 Uhr	SV Zehma – SG SV Motor Altenburg III
03.05. 2014	A	15:00 Uhr	SV Wintersdorf – SV Zehma

Auch die F-Junioren spielten

Am 29. März 2014 war der Gegner des SV Zehma die SG SV Lok Altenburg. Der SV Zehma, in diesem Spiel ersatzgeschwächt antretend, geriet sofort unter Druck und musste bereits in der 7. Minute das 0:1 hinnehmen. Zehma, die 1. Halbzeit fast nur in der Abwehr gebunden, setzte sporadische, aber gefährliche Konter. In der 2. Hälfte kam Zehma besser ins Spiel und erzielte durch T. Taubert in der 27. Minute den verdienten Ausgleich und zugleich Endstand.

Eingesetzte Spieler:

E. Neugebauer | T. Taubert | L. Arnold | E. Zetsche |
L. Sittel | F. O. Körner | M. Tempel | Mories

Am 5. April 2014 spielten die F-Junioren beim FSV Lucka. Der FSV Lucka konnte spielerisch mit dem SV Zehma nicht mithalten. Aus einer sicheren Abwehr (L. Sittel) wurde das Zehmaer Spiel über das Mittelfeld (E. Neugebauer, H. Kercher) immer wieder angekurbelt, und vorn sorgte der agile T. Taubert stets für Torgefahr. So war die 5:0 Pausenführung für Zehma nicht verwunderlich. In der zweiten Halbzeit war bei Zehma die Luft etwas raus, aber man kam durch H. Kercher zum 6:0 Endstand.

Torschützen:

T. Taubert 2 | L. Arnold 2 |
H. Kercher 1 | E. Neugebauer 1



Fußballturnier der F-Junioren

Am 1. Mai 2014 führen die F-Junioren ein Fußballturnier mit namhaften Teilnehmern durch. Mit dabei sind: Carl Zeiss Jena II, SG Sachsen Leipzig, FSV Zwickau II, ZFC Meuselwitz, SV Meerane, FSV Gößnitz, SV Zehma. **Beginn 10:00 Uhr.** Schauen Sie bei unseren kleinsten Kickern vorbei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

R. Böttger

NEUER PRÄSIDENT BEIM LANDES-LIGISTEN SV 1879 EHRENHAIN E. V.



„Tradition fortgesetzt“, so könnte man das Ergebnis der Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl des

SV 1879 Ehrenhain e. V. kurz zusammenfassen.

Am Donnerstag, dem 27. März 2014 wählten 53 Mitglieder (Rekordbeteiligung) des Thüringenligaverbands einen neuen Vorstand. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wollen die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre weiter fortführen. Lediglich an der Vereinsspitze haben der bisherige Vorsitzende Gunter Urmoneit und sein Stellvertreter Thomas Rath die Ämter getauscht. Die Mitglieder bedankten sich in mehreren Wortmeldungen und ganz viel Beifall bei ihrem scheidenden Chef für die erfolgreiche Arbeit der letzten 20 Jahre. Gunter Urmoneit wird sich zukünftig intensiv um die Kontakte zum Thüringer-Fußball Verband kümmern und als Stadionsprecher die Fans anheizen.

Der neue Präsident, Thomas Rath, hat als langjähriges Vorstandsmitglied des SV 1879 Ehrenhain e. V. und als Steuerberater die besten Voraussetzungen, um den Verein finanziell und organisatorisch weiter nach vorn zu bringen. Unterstützt wird er dabei in den nächsten drei Jahren von den langjährigen Ehrenamtlichen Dietmar Nündel, Ulf Käßner, Heiko Müller und Matthias Hanke. Als neuer Schatzmeister wurde der Unternehmer Ralf Schumann (Schumann Haustechnik GmbH) berufen. Der Verein ist davon überzeugt, mit diesem Team seine hochgesteckten Ziele zu

erreichen, denn der SVE sieht sich als führender Verein im Altenburger Land mit Vorbildfunktion. Dazu gehören der Klassenerhalt der ersten Männermannschaft in der Thüringenliga, der Aufstieg der zweiten Männermannschaft in die Kreisoberliga und ein erfolgreicher Spielbetrieb in allen Kinder- und Jugendklassen.

In Ehrenhain sollen zukünftig Jugendtrainer intensiv gefördert werden – somit ist der SV 1879 Ehrenhain e. V. eine Heimstadt für alle interessierten Fußballer im Landkreis. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Kindertagesstätten, den Grundschulen Nobitz und Gößnitz und der Regelschule in Langenleuba-Niederhain wird dazu weiter ausgebaut. Ab sofort hat der SV 1879 Ehrenhain e. V. mit Thomas Nündel einen ehrenamtlichen Sponsorenbeauftragten. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden soll durch vielfältige Kontakte das finanzielle Polster für die neue Spielserie 2014/2015 weiter aufgebaut werden. Größtes Ziel des neuen Vorstandes ist es jedoch, den Fußballstandort Ehrenhain im Süden des Landkreises als modernes Sportzentrum auszubauen. Dazu zählt, neben einem neuen Vereinsheim für alle Ehrenhainer Vereine, das der SVE intensiv nutzen wird, auch ein neuer Kunstrasenplatz.

Heiko Müller

für den Vorstand des SV 1879 Ehrenhain e. V.

KEGELBAHNNACHRICHTEN TSV LEHDORF E. V. UND TSV 1876 NOBITZ E. V.

Abschlusstabellen Saison 2013/2014

1. Landesklasse Senioren A

		SP	
1	SV Wernburg	18	30:06 SWP
2	ZFC Meuselwitz	18	26:10 SWP
3	KSV 91 Kleinröda	18	24:12 SWP
4	SV Rositz II	18	24:12 SWP
5	KSV Meuselwitz/Bünauroda	18	16:20 SWP
6	SV Großstöbnitz 90	18	16:20 SWP
7	SV Motor Altenburg	18	16:20 SWP
8	TSV Lehndorf	18	14:22 SWP
9	SV Blau-Gelb Ehrenberg	18	12:24 SWP
10	SV Empor Pößneck	18	02:34 SWP

Kreisliga Damen

		SP	
1	Meuselwitz/Bünauroda F1	12	18:06 SWP
2	KSV Blau-Gelb Lucka F1	12	14:10 SWP
3	TSV 1876 Nobitz F1	12	12:12 SWP
4	KSV 91 Kleinröda F2	12	04:20 SWP

1. Kreisklasse Männer

		SP	
1	SV Starkenberg 2	14	22:06 SWP
2	ASV Wintersdorf 2	14	22:06 SWP
3	TSV 1876 Nobitz	14	18:10 SWP
4	SV Osterland Lumpzig	14	16:12 SWP
5	KV 1996 Altkirchen 2	14	14:14 SWP
6	SV Sölmnitz	14	12:16 SWP
7	KV 1996 Altkirchen 3	14	04:24 SWP
8	SV Starkenberg 3	14	04:24 SWP

2. Kreisklasse Männer Staffel A

		SP	
1	KSV Kleinröda 2	12	20:04 SWP
2	ASV Wintersdorf 3	12	16:08 SWP
3	Meuselwitz/Bünauroda 2	12	15:09 SWP
4	SV Rositz 4	12	10:14 SWP
5	SV Starkenberg 4	12	08:16 SWP
6	TSV 1876 Nobitz 2	12	08:16 SWP
7	TSV Lehndorf 2	12	07:17 SWP

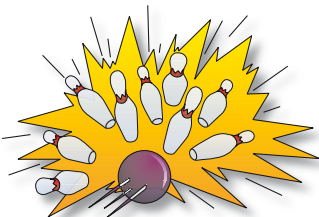
2. Kreisklasse Männer Staffel B

		SP	
1	TSV Lehndorf	8	12:04 SWP
2	SV 90 Großstöbnitz	8	08:08 SWP
3	Post SV Altenburg	8	08:08 SWP
4	SV Haselbach 2	8	06:10 SWP
5	ZFC Meuselwitz	8	06:10 SWP
6	SV Dobitschen 2	0	00:00 SWP

Dobitschen II hat mit-
ten in der Saison zu-
rückgezogen.

TSV Lehndorf e. V. ist
Aufsteiger zur ersten
Kreisklasse.

Die Aktiven vom TSV Lehndorf e. V. und
TSV 1876 Nobitz e. V.



KIRCHENNACHRICHTEN



EVANG.-LUTH. KIRCHGEMEINDE NOBITZ

Kirchgasse 5 | 04603 Nobitz

Pfarrbüro Nobitz: Tel./Fax 03447 375160

Frau Walther: Tel. 03447 2512

Pastorin Schneider-Krosse: Tel. 034494 87498

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros Nobitz:

dienstags von 09:00 – 11:00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nobitz

Gottesdienst: Ostermontag, 21.04.2014

10:15 Uhr Pfarrhaus Nobitz

Chor: Donnerstag, 24.04.2014

18:30 Uhr Pfarrhaus Nobitz

Walther



KIRCHSPIEL SAARA



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkirchnerei	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr



EINIGES ÜBER OSTERN

Ostern ist das älteste und es ist auch das höchste Fest der Christenheit. Die Osterzeit beginnt mit dem Ostersonntagmorgen und endet 50 Tage später mit Pfingsten.

Ostern leitet sich von dem Begriff „Ostara“ (Osten) ab, dem angelsächsischen Namen für die teutonische Göttin der Morgenröte, des Frühlings und der Fruchtbarkeit. Sie ist die Braut des jungen Maigrafen Freyr, nach dem der Wochentag Freitag benannt ist. Zum Fest der Göttin Ostara wurde das Erwachen der Natur gefeiert. Die Tage sind nun länger als die Nächte und der Frühling hat sich gegenüber dem Winter durchgesetzt. Das heidnische Fest der Ostara wurde, wie andere germanische Festtage, auch mit dem christlichen Gewand ummantelt, um das Heidentum aus den Köpfen der Menschen zu verbannen.

Die Wurzeln des christlichen Osterfestes liegen im jüdischen Passah-Fest. Es erinnert an die Auferstehung Jesu. In der christlichen Lehre kommt die Ableitung des Wortes Ostern von Osten. Die Blicke der Frauen, die zuerst am leeren Grab Jesu standen, richteten sich nach Osten zum Sonnenaufgang, denn sie glaubten, Jesus kommt von dort auf die Erde zurück. Deswegen sind auch die meisten Kirchen nach Osten ausgerichtet erbaut worden.

Bis zum 3. Jahrhundert feierte man Ostern nur als einen Festtag, aber ab dem 4. Jahrhundert wurden dann die „drei heiligen Tage“ von Gründonnerstagabend bis Ostersonntagmorgen als Höhepunkt des Kirchenjahres festgelegt. Dabei wurde auch der Termin für das bis heute gültige Osterfest bestimmt und zwar, dass der Ostersonntag am **ersten** Sonntag nach dem **ersten** Vollmond nach Frühlingsanfang gefeiert wird. Daraus ergibt sich, dass der Ostersonntag nach dem im Westen gültigen gregorianischen Kalender frühestens am 22. März, spätestens jedoch am 25. April stattfindet. Die orthodoxen Kirchen berechnen Ostern nach dem julianischen Kalender, der gegenüber unserem gregorianischen derzeit um 13 Tage zurückliegt.

Nach orthodoxer Tradition darf Ostern außerdem nicht vor oder zusammen mit dem jüdischen Passah-Fest gefeiert werden.

Deshalb feiern orthodoxe und westliche Kirchen das Osterfest meist an unterschiedlichen Sonntagen.

Traditionell wird in orthodoxen und katholischen Kirchen, zunehmend auch in protestantischen, die Osternacht gefeiert. Die Liturgie der Osternachtsfeier besteht in der Regel aus vier Teilen:

1. Lichtfeier

Sie hat neben dem Halleluja-Ruf das Licht als wichtigsten Bestandteil. Meist erhalten die Gottesdienstteilnehmer bereits am Eingang der Kirche eine Kerze, die dann an der Osterkerze entzündet wird. Heute steht die Osterkerze im Mittelpunkt der Osternachtsfeier. Erstmals erwähnt wurde eine Osterkerze 384 in Piacenza in einem Brief, und spätestens 417 gebrauchte sie der Papst in Rom. Im 10. Jahrhundert etablierte sich die Osterkerze; sie brennt während der ganzen Osterfestzeit bis Pfingsten. Danach wird die Kerze neben den Taufstein gestellt und brennt nur noch bei Taufen.

2. Wortgottesdienst

Es ist die Predigt des Pfarrers.

3. Taufe bzw. Tauberneuerung

Im 4. Jahrhundert wurde die Osternacht zur großen Taufnacht der Kirche, dadurch entstand die Verbindung von Ostern und Taufe. In der katholischen Kirche weiht der Priester in der Osternacht das Taufwasser für das ganze Jahr. Die Gläubigen nehmen das geweihte Wasser mit nach Hause, es soll sie, ebenso wie ihre Häuser, vor Unheil schützen.

4. Eucharistie- oder Abendmahlsfeier

Sie wird zelebriert als Vergewisserung der Gegenwart des auferstandenen Christus.

Im Laufe der Jahrhunderte haben sich auch einige Osterbräuche entwickelt, die heute schwer Jemanden zu erklären sind, wie zum Beispiel:



warum Hasen eierlegende Säugetiere sind, die niedlichen Lämmer gegessen werden und Lebensmittel (Eier) mit Farbe bemalt werden, ehe man sie isst. Das Lamm oder eine junge Ziege, ist das Symbol der Wehrlosigkeit gegen wilde Tiere, den Schafscherer und den Fleischer, es ist das klassische Opfertier im Alten Testament.

Auch Jesus Christus wird als Lamm bezeichnet: „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.“ (Johannesevangelium 1,29)

Im christlichen Altertum legte man Lammfleisch unter den Altar. Es wurde geweiht und am Auferstehungstag als erste Speise verzehrt.



Eier gelten seit jeher als Fruchtbarkeitssymbol. Sie wurden erstmals nachweislich im 12. Jahrhundert geweiht. Man wollte die lange Fastenzeit mit dem Verzehr geweihter Speisen würdig beenden. Ostereier werden erstmals im

13. Jahrhundert als bemalte Ostereier erwähnt. Nach der Fastenvorschrift war der Verzehr von Eiern in der Karwoche untersagt; die Hennen legten aber trotzdem weiter. So wurden die Eier gelagert, und am Ostermorgen war dann der Eierkonsum besonders hoch. Man beschloss, diese gesammelten „Karwochen-Eier“ zu bemalen und weihen zu lassen, damit sie sich von gewöhnlichen „Jahres-Eiern“ unterscheiden. Die kunstvolle Bemalung der Eier war vor allem in Osteuropa verbreitet. Die in Sachsen lebende Minderheit der Sorben pflegt noch heute diese Tradition des Eierbemalens mit besonders ausgefeilter Technik.

Der Osterhase wurde von evangelischen Familien als Eierlieferant im 17. Jahrhundert entwickelt. Er sollte die Eier bemalen, verstecken und legen. Damit wollten die Protestanten sich von den Katholiken distanzieren, deren Fastensbräuche und Eierweihe sie ablehnten.



Ostara auf einer bildlichen Darstellung

Der Osterhase ist Symbol für neues Leben wegen seiner Fruchtbarkeit und wahrscheinlich eine Erfindung übereifriger Eltern, die in Erklärungsnot gegenüber ihren Kindern waren, woher denn nun plötzlich bunte Eier kommen. Nichts Ungewöhnliches zur damaligen

Zeit, man denke nur an die enorme Leistung, die ein Storch verbringen musste.

Ich glaube aber, es geht noch auf die heidnische Ursprungsgöttin Ostara zurück, deren Symbole auf bildlichen Darstellungen immer Eier und Hasen sind.

Rainer Schulze

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher:

Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: Nicolaus-Partner@t-online.de

Erscheinungsweise:

vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage:

3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge:

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

ALG II-Beratung im Altenburger Land

Die Diakonie im Altenburger Land bietet für Empfänger des Arbeitslosengeldes II Hilfestellung, Informationen und Erfahrungsaustausch an.

Wir helfen bei:

- der Beratung von ALG II
- der Überprüfung Ihres ALG II-Bescheides
- der Möglichkeit eines Widerspruchsverfahrens

Unsere Beratungsstellen finden Sie in:

- Altenburg – Kreisdiakoniestelle Altenburg
Geraer Straße 46
Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 13:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 03447 89580-20 od. -23
- Schmölln – Beratungsstelle Schmölln
Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG)
jeden Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 0157 82291171
03447 89580-20

Kontakt:

E-Mail: alg2-projekt@do-diakonie.de

Telefon: unter den angegebenen Rufnummern (Bei Anrufbeantworter bitte Name und Telefonnummer hinterlassen, wir rufen zurück.

Bei Bedarf steht Ihnen ein Rechtsanwalt zu Fragen, Klärung schwieriger Sachverhalte bzw. Widersprüchen zur Verfügung.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Bereitschaft Zweckverband ZAL

Wasser/Abwasser	0172 7998833
Wasserversorgung	0172 7998834
Abwasserentsorgung	0172 7998836

Störungsnr. BgA-Gebiet

Wasser/Abwasser	0171 3813189
-----------------	--------------

enviaM-Störstelle

Energieversorgung	0180 2305070
-------------------	--------------

Gasversorgung

EWA	03447 8660
e-on	0800 6861177
MITNETZ	0800 2200922